



Stadt Geilenkirchen
Der Bürgermeister
Postfach 12 69

52502 Geilenkirchen

Datum: 12.10.2012

**Antrag an den Rat der Stadt Geilenkirchen
Verringerung der Zahl de Ratsmitglieder von 38 auf 34**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der FDP bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates zu setzen:

Antrag:

die Fraktion der FDP beantragt, den Rat der Stadt Geilenkirchen ab der nächsten Legislaturperiode (2014) um 4 Ratsmitglieder auf 34 Ratsmitglieder zu verringern.

Begründung:

In § 3 KWahlG NRW wird die Zahl der Vertreter der Gemeinden (Ratsmitglieder) geregelt. Die Stadt Geilenkirchen kann aufgrund ihrer Bevölkerungszahl maximal 38 Vertreter in 19 Wahlbezirken wählen.

Die Gemeinden können bis spätestens 15 Monate vor Ablauf der Wahlperiode durch Satzung die Zahl der zu wählenden Vertreter um 2, 4 oder 6 Ratsvertreter verringern. Eine Verringerung der Ratssitze führt zu einem kompakteren und damit effizienteren Arbeiten im Rat der Stadt Geilenkirchen. Da die Einwohnerzahl Geilenkirchens stagniert, ist es angezeigt, den Rat zu verkleinern. Es ist auch nicht absehbar, dass Geilenkirchen die 30.000 Einwohnergrenze erreichen wird. Eine Verringerung um 4 Ratsmitglieder würde für die Stadt eine Anzahl von 34 Ratsmitgliedern bedeuten. Von denen je 19 direkt über die Wahlkreise und 15 über die Reservelisten in den Rat der Stadt einziehen würden.

Die Kostenersparnis für diesen Schritt würde ca. 12.000 € pro Jahr bedeuten. Das klingt zwar gering, setzt zumindest aber ein Signal an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und zeigt, dass auch die Politik bereit ist, bei sich selbst zu sparen.
Wir halten es für notwendig, diesen Schritt bereits zum jetzigen Zeitpunkt zu gehen, um den Parteien und der Verwaltung einen frühzeitigen Planungszeitraum zu lassen.
Darüber hinaus ist dieser Beschluss auch ein Signal an die Bezirksregierung, die von den Kommunen erwartet, sämtliche Sparpotenziale der Haushalte zu realisieren.

Mit freundlichen Grüßen



Toska Frohn
Fraktionsvorsitzende
der FDP-Stadtratsfraktion in Geilenkirchen